



Hygienekonzept für die Wiederaufnahme des Probenbetriebes - unter freien Himmel - der Musikvereine, Spielmanns- und Fanfarenzüge im Landkreis Vechta

Dieses Konzept ist für folgende Vereine gültig:

Musikverein Bakum, Musikkapelle Brockdorf, Kolpingorchester Damme, Kolpingorchester Dinklage, Blasorchester Ellenstedt, Blasorchester Handorf-Langenberg, Musikverein Holdorf, Musikverein Langförden, Spielmannszug Lohne, Stadtkapelle Lohne, Musikverein Lüsche, Musikverein Lutten, Kolpingorchester Mühlen, Instrumentalmusikverein Neuenkirchen, Musikverein Oythe, Musikverein Rechterfeld, Kolpingorchester Steinfeld, die Orchester der Kreismusikschule Vechta, Kolpingorchester Vechta, Zitadellengarde Vechta, Spielmannszug Vechta/Hagen, Musikverein Vestrup, Musikverein Visbek, Spielmannszug Visbek, Feuerwehrkapelle Vörden

1. Organisatorisches

Dieses Hygienekonzept ist durch die Verantwortlichen allen Beteiligten vor Beginn des Probenbetriebes/Unterrichtsbetriebes zur Kenntnis zu bringen.

Zur Verfolgung möglicher Infektionsketten ist für die Zusammenkunft eine Anwesenheitsliste inkl. der Kontaktdaten der Teilnehmer zu führen. Diese Listen sind nach der Aufbewahrungszeit von mind. 3 Wochen, spätestens nach 1 Monat zu vernichten.

a) Verhalten der Beteiligten

- Händedesinfektion mindestens zu Beginn und Ende der Probe
- Im Proberaum darf der Seitenabstand der Musiker 1,5 Meter nicht unterschreiten.
- Der Abstand der Reihen nach vorn und hinten auf 1,5 Meter zu bemessen.
- Einhalten der Hust- und Nies-Etikette (in die Armbeuge husten oder niesen)!
- Kein Körperkontakt!
- Außerhalb der eigentlichen Probe (insbesondere beim Kommen und Verlassen) ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
- Vermeiden des Berührens von Augen, Mund und Nase!
- Musikinstrumente, Stifte, Drum-Sticks etc. sind von jedem/r Musiker/in selbst mitzubringen!
Keine Mehrfachnutzung der Instrumente.
- Bei spezifischen Krankheitszeichen auf die Teilnahme verzichten.
- MusikerInnen, die einer Risikogruppe angehören, sollten auf die Teilnahme an der Probe/Unterricht verzichten.
- Bei einer Teilnahme sollte eine genaue Risikoabwägung gemacht werden.

2. Äußere Bedingungen

a) Hygieneeinrichtungen

Es sind Hand-Desinfektionsmittel-Spender aufzustellen. Es ist geeignetes Desinfektionsmittel („bedingt viruzid“) zu verwenden.

b) Reinigung

Die Reinigung von gemeinsam genutzten Oberflächen, besonders Türgriffen und Handläufen, sollte mindestens zu Beginn oder Ende der Probe erfolgen.

Stühle sollten möglichst eine glatte, leicht zu desinfizierende Oberfläche aufweisen und dem gleichen Reinigungsintervall unterliegen.

3. Sonstiges

- Zuschauer sind nicht gestattet